

	<p>Object: Ungarisches Denar-Dickstück, 1511</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 22357</p>
--	---

Description

Der im Jahr 1511 geschlagene ungarische Pfennig zeigt auf der Vorderseite die sitzende Madonna; die Umschrift lautet: PATRONA VNGARIE – die Patronin Ungarns. Rechts und links der Gottesmutter stehen die Buchstaben K und G. Der erste steht für die Prägestätte Kremnitz, das heutige Kremnica in der Slowakei, der zweite gibt das Prägejahr an. Die Rückseite zeigt das Wappen des Münzherrn, des Jagiellonen Vladislav II., der König von Böhmen, Kroatien und Ungarn war.

Bei dieser Prägung handelt es sich um einen Dickabschlag: Für ihn wurde ein deutlich schwererer Schrötling als für die umlaufenden Münzen verwendet.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 16 mm, G. 9,28 g

Events

Created	When	1511
	Who	
	Where	Kremnica
Was depicted (Actor)	When	

Who Vladislaus II of Bohemia and Hungary (1456-1516)
Where

Keywords

- Coat of arms
- Legal tender
- Piedfort
- Sammlung Guth von Sulz

Literature

- Huszar, Lajos (1979): Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute. München, Nr. 812